**Pressemitteilung** 28.08.2020

**Sustainable Development Goals – Nachhaltigkeit in Kiel.Sailing.City gelebt**

**Kiel-Marketing und Camp 24/7 zeigen konkrete Maßnahmen**

**Uwe Wanger**, Geschäftsführer von Kiel-Marketing verfolgt das Thema Nachhaltigkeit bei Kiel-Marketing schon seit langem: „Die Verantwortung beginnt im eigenen Unternehmen. Wir fördern zum Beispiel die E-Mobilität in der Belegschaft mit der Förderung von E-Bikes. Wir setzen auf gerechte Bezahlung von Mitarbeiter\*innen, auf Familienfreundlichkeit und die Gleichbehandlung der Geschlechter.“

Die Liste der Maßnahmen ist lang. Zur besseren Übersicht haben wir Beispiele aufgelistet:

* Vermeidung von Müll, Einsatz von Mehrweggeschirr im neuen Welcome Center und bei den Kiel-Marketing Events, Papiertüten aus alten Veranstaltungsplakaten hergestellt
* Vermarktung von regionalen Produkten: z.B. Kieler Honig, Ostseesalz etc.
* Eigene Veranstaltungen mit stark regionaler Prägung, z.B. Käse trifft Wein, Bauernmarkt, Bootshafensommer
* Unterstützung von Pop-Up-Projekten durch das Innenstadt-Management – Ermöglichen von „Spielräumen“ um neue und innovative Ideen zu testen
* Entwicklung, Vermarktung und Förderung von nachhaltigen Tourismusangeboten:
* Geführte und empfohlene Klimafreundliche Radtouren
* City-Sightseeing mit dem Buscabrio bekommt einen E-Antrieb
* Segeltörns auf Traditionsseglern und Stadtrundfahrten auf Segelkuttern im Camp 24/7
* Kiel als Fairtrade-Stadt mit vorantreiben – Hotels und Restaurants im Netzwerk „Feinheimisch – Genuss aus SH“ sowie Zusammenarbeit mit Local Heroes fördern.
* Digitale Angebote: z.B. Virtueller Stadtrundgang, Media-Bug im zukünftigen Welcome Center

**Jonathan Hartmann,** Geschäftsbereichsleiter Sailing & Business und Camp 24/7 ergänzt die lange Liste von Kiel-Marketing um Maßnahmen zur Nachhaltigkeit am Beispiel des Camp 24/7: „Wir haben unser Angebot an thematischen Segeltörns, Vorträgen und Workshops zum Thema Meeresschutz und Klimawandel ausgeweitet. In Umwelttörns wird direkt vom Boot aus Müll gesammelt. So lernen die Kinder auf spielerische Weise und nähern sich diesem wichtigen Thema.“

Auch im Camp 24/7 ist die Liste der Maßnahmen lang. Zur besseren Übersicht haben wir Beispiele aufgelistet:

* Elektromobilität – E-Motoren von Torqeedo. Zukünftig weiterer Ausbau der E-Mobilität.
* Umstellung auf LED-Beleuchtung mit geringem Stromverbrauch. In den WC-Anlagen Lichtsteuerung mit Bewegungsmeldern.
* Niedrigschwellige Angebote ermöglichen die soziale Teilhabe – sowohl finanziell als auch barrierearm
* Angedockt an das Camp 24/7 – kostenfreie und sichere Badestelle mitten im Stadtgebiet.
* Bereitstellung von kostenlosem Wlan in Zusammenarbeit mit dem Projekt „#SH\_WLAN“ an der Kiellinie
* Reduktion von Müll durch Einsatz von Mehrweggeschirr bzw. biologisch abbaubaren Einweggeschirr bei Veranstaltungen (in Pandemiezeiten nur bedingt möglich)

Der Spruch „Tue Gutes und sprich darüber“ greift hier auf jeden Fall, um noch mehr Menschen im Alltag und in ihrem Freizeitverhalten für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren

In dem frisch gedruckten SDG Flyer „Leben & Urlaub bei nachhaltiger Entwicklung“ im praktischen Pocketformat sind zu allen 17 Zielen konkrete Beispiele aus der Landeshauptstadt Kiel zusammengetragen. „Es ist nur ein Auszug und schon der ist sehr beeindruckend. Unser Ziel ist es, die Ansätze sichtbar zu machen und Anregungen zu schaffen“, sagt Uwe Wanger und verweist außerdem auf die eigene Website von Kiel-Marketing [www.kiel-sailing-city.de/SDG](http://www.kiel-sailing-city.de/SDG).

**Frauke Wiprich**, Leiterin für Internationales und Nachhaltigkeit im Büro des Stadtpräsidenten beschäftigt sich für die Landeshauptstadt Kiel intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit. Unter [www.kiel.de/durchstarten](http://www.kiel.de/durchstarten) findet sich eine ausführliche Liste aller Maßnahmen, differenziert nach den weltweit definierten 17 Zielen – den Sustainable Development Goals.

Frauke Wiprich sagt: „Wir freuen uns, dass wir mit Kiel-Marketing einen Partner gefunden haben unsere Anstrengungen noch besser für alle Kieler\*innen und alle Besucher\*innen sichtbar zu machen“, und verweist dabei auf die von der Stadt produzierten 17 SDG Hocker, die nach einen Stop im Pop Up Pavillon am Alten Markt nun in einer kleinen Ausstellung im Camp 24/7 zu sehen sind. Ein Opti im SDG Design wird derzeit im Camp 24/7 eingesetzt und kommt ab 05.09. zur Kieler Woche zum Schnuppersegeln beim Bootshafensommer für alle sichtbar zum Einsatz.

Besonders stolz ist Frauke Wiprich auf die Auszeichnung der Landeshauptstadt Kiel mit dem Nachhaltigkeitspreis 2021 für Städte und Gemeinden. Sie sagt dazu: „Das bestärkt uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind, auch wenn es noch viel zu tun gibt.“

Prämiert wurde dabei die umfassende, nachhaltige Stadtentwicklung und die Realisierung wichtiger Themenfeldern der Verwaltung für erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte. Auch Uwe Wanger und Jonathan Hartmann sind hochzufrieden, denn zur Entscheidung zählte auch maßgeblich das Camp 24/7 mit seinem sozialen Engagement für benachteiligte Kinder aus sozialschwachen Familien, für Integration und Teilhabe sowie den Segeltörns für Kinder zum Umwelt- uns Meeresschutz, die sowohl in der Bewerbung als auch in der Begründung für die Vergabe des Preises besonders herausgestellt wurde.

Welche Anstrengungen in der Landeshauptstadt Kiel noch maßgeblich waren sich gegen München und Stuttgart als Sieger zu behaupten lesen Sie unter [www.kiel.de/durchstarten](http://www.kiel.de/durchstarten) Dort wird auch zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis verlinkt.

Pressekontakt: Eva-Maria Zeiske, Tel.: 0431 – 679 10 26, E-mail: [e.zeiske@kiel-marketing.de](mailto:e.zeiske@kiel-marketing.de)

Kiel-Marketing e.V., Andreas-Gayk-Str. 31, 24103 Kiel, <http://presse.kiel-marketing.de/>